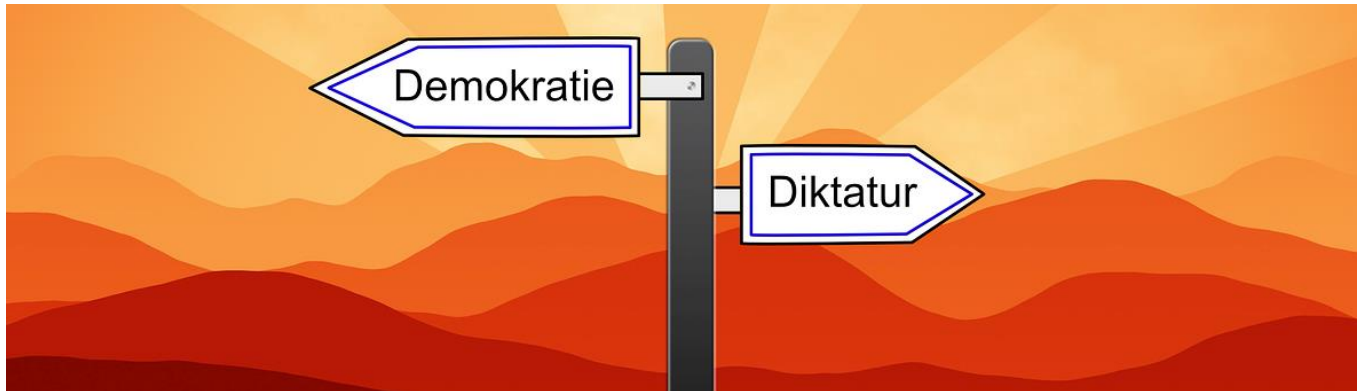




# Diktatur und Demokratie – deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert

27.06. – 30.06.2022



„Wer die Vergangenheit nicht kennt, kann die Gegenwart nicht verstehen. Wer die Gegenwart nicht versteht, kann die Zukunft nicht gestalten.“ Dieses Zitat von Hans-Friedrich Bergmann umschreibt treffend einen wesentlichen Bestandteil politischer Bildung.

Betrachtet man die Geschichte Deutschlands im 20. Jahrhundert so war diese – insbesondere im Osten Deutschlands – geprägt von Diktatur, Unterdrückung und Verfolgung. Die Schrecken des Nationalsozialismus brandmarkten dabei die weitere Entwicklung beider deutscher Staaten und auch die Europas bis heute. Die Verfolgung, Diskreditierung und Ermordung Millionen Unschuldiger durch die Nazi-Diktatur verdeutlichen aber auch wie wichtig ein friedliches Zusammenleben ist.

Auch die Diktatur der DDR opferte die persönlichen Freiheiten seiner Bewohner zu Gunsten von staatlich organisierter politischer Verfolgung und Unterdrückung. Auch hier zeigt sich, wie wichtig die Verteidigung demokratischer Grundwerte – wie der Meinungsfreiheit – noch in der Gegenwart ist.

Diese Beispiele verdeutlichen, dass ein Verständnis der Bedeutung und persönlichen Relevanz von Demokratie erst durch die Betrachtung von Unterdrückung und Diktatur greifbar wird. Dieses Seminar möchte daher Jugendlichen einen Einblick in die Folgen von staatlicher Gewalt und Repression in Deutschland während des 20. Jahrhunderts vermitteln und so auf die Bedeutung von Demokratie in der Gegenwart verweisen. Dazu sollen neben Orten des Gedenkens an die Opfer der mörderischen Diktatur des Nationalsozialismus auch Gedenkstätten der politischen Verfolgung während der DDR besucht werden. Auf dieser Basis soll das demokratische Verständnis der Teilnehmenden bestärkt und die Notwendigkeit der eigenen politischen Partizipation verdeutlicht werden.

**Seminarvorbereitung:** Europäische Akademie M-V, Politische Memoriale e.V.

**Seminarleitung:** Martin Klähn, Politische Memoriale e.V.

Die Europäische Akademie MV e. V. ist Mitglied der:



Das Seminar wird beantragt bei:



Dies ist eine Kooperationsveranstaltung mit:





## Programm

### Montag, 27. Juni 2022

08:00 Uhr Abfahrt aus Boizenburg

ca. 11:30 Uhr Ankunft im Hotel

12:00 – 13:30 Uhr **Begrüßungsrunde, Besprechung des Seminarprogramms und Erwartungsklä rung**  
*Martin Klähn; im Hotel*

### 14:00 – 17:00 Uhr **Getrennte Programme in 3 Gruppen**

Die Einteilung der Teilnehmenden in Gruppen erfolgt durch den Seminarleiter. Jede Gruppe erhält vorab detaillierte Informationen und Arbeitsmaterialien sowie Aufgabenstellungen zu den einzelnen Programmpunkten, die anschließend im Selbststudium erarbeitet werden sollen. Die Programmbesprechungen sowie die jeweiligen Tagesreflexionen mit dem Seminarleiter bilden dafür den pädagogischen Rahmen. Die Gruppen werden bei den einzelnen Programmpunkten zudem durch pädagogisch geschulte Begleiter unterstützt. Die Ergebnisse der Gruppenarbeiten werden zudem am letzten Programmtag den jeweils anderen Teilnehmenden im Rahmen einer Präsentation dargestellt.

#### **Gruppe 1 - DDR-Geschichte :**

14:00 – 15:30 Uhr **Hohenschönhausen – zentrale U-Haftanstalt der Stasi**  
Verfolgung und Repressionen durch das Ministerium für Staatssicherheit in der SED-Diktatur; Wer waren die politischen Häftlinge? Wie sah der Haftalltag aus?  
Führung und Zeitzeugengespräch  
*Thomas Raufeisen, Personal der Gedenkstätte*

16:00 – 17:00 Uhr **Die Friedliche Revolution in der DDR**  
Führung durch die Freiluftausstellung in der Gedenkstätte Normannenstraße  
*Durch Personal der Gedenkstätte*

#### **Gruppe 2 – NS-Geschichte:**

14:00 – 16:00 Uhr **Der Kampf gegen die nationalsozialistische Diktatur – Die Weiße Rose**  
Besuch und Workshop in der Gedenkstätte Deutscher Widerstand  
*Durch Personal der Gedenkstätte*

16:15 – 17:00 Uhr **Die Aktion T4 – Das Euthanasie-Programm der Nazi**  
Was verbirgt sich hinter der Bezeichnung T4? Wen verfolgten die Nazis und wie? Wie funktionierte das System der Euthanasie und wie versuchte man die Verbrechen zu vertuschen?  
*Selbststudium in der Freiluftausstellung in der Tiergartenstraße 4*

#### **Gruppe 3 – Demokratie lernen:**

14:00 – 17:00 Uhr **Mein Koffer voller Demokratie**  
*inkl. ca. 30 min. Pause*  
Workshop zur Wahrnehmung der Demokratie; Möglichkeit des Zusammenstellens der idealen Demokratie  
*Jonas Haupt, Stadtteilzentrum Steglitz*

18:00 Uhr

Abendessen

20:00 – 21:30 Uhr **Die Institutionen der Bundesrepublik Deutschland**  
Rundgang durch das Regierungsviertel mit Bundestag, Bundesrat, Bundeskanzleramt, Fraktionsgebäude, etc.  
inkl. Tagesreflexion  
*Seminarleitung*



Dienstag, 28. Juni 2022

07:00 Uhr Frühstück im Hotel  
07:45 – 8:15 Uhr **Programmbesprechung**  
*Martin Klähn; im Hotel*  
08:15 Uhr Abfahrt vom Hotel

09:00 – 17:00 Uhr **Getrennte Programme in 3 Gruppen**

Die Einteilung der Teilnehmenden in Gruppen erfolgt durch den Seminarleiter. Jede Gruppe erhält vorab detaillierte Informationen und Arbeitsmaterialien sowie Aufgabenstellungen zu den einzelnen Programmpunkten, die anschließend im Selbststudium erarbeitet werden sollen. Die Programmbesprechungen sowie die jeweiligen Tagesreflexionen mit dem Seminarleiter bilden dafür den pädagogischen Rahmen. Die Gruppen werden bei den einzelnen Programmpunkten zudem durch pädagogisch geschulte Begleiter unterstützt. Die Ergebnisse der Gruppenarbeiten werden zudem am letzten Programmtag den jeweils anderen Teilnehmenden im Rahmen einer Präsentation dargestellt.

## Gruppe 1 – DDR-Geschichte:

09:00 – 10:30 Uhr **Folgen der deutsch-deutschen Teilung – Besuch der Gedenkstätte Bernauer Straße**  
Besucherzentrum der Gedenkstätte mit Filmvorführung zur Berliner Mauer  
*Anschließend Führung über das Gelände der Gedenkstätte durch Martin Klähn*  
Selbststudium in der Ausstellung nach vorheriger Aufgabenstellung  
Was waren die Ursachen der deutschen Teilung? Wie verlief die Geschichte der Berliner Mauer? Wie war das Leben mit der Mauer in Ost- und in Westberlin? Wie haben die Menschen aus der DDR versucht zu flüchten?

10:30 Uhr Abfahrt von der Gedenkstätte  
11:30 Uhr **Mauerrecherchetour**  
Einteilung in 3 Kleingruppen  
(ausgestattet mit Tageskarte ÖPNV, Stadtplan und Aufgabenblatt)

11:30 – 15:00 Uhr **Mauerrecherchetour – 3 Arbeitsgruppen**  
(Nord-, Mitte- und Südroute) Die Schülergruppen laufen selbstständig an Hand eines Stadtplans einen Teil des ehemaligen Mauerverlaufs ab und erledigen dabei verschiedene Aufgaben:  
Welche Erinnerungszeichen an DDR-Flüchtlinge oder sonstige Grenzzwischenfälle lassen sich finden? Auffinden vorgegebener markanter Punkte: z.B. Checkpoint Charly, Böse-Brücke Bornholmer Straße, Mauerpark, Grenzübergang Invalidenstraße, Fluchttunnel Bernauer Straße, East-side-gallery, Denkmal Peter Fechter,

*inkl. ca. 45 min Mittagspause (individuell)*  
15:00 Uhr Treffpunkt aller Gruppen am Check-Point-Charly  
15:30 – 16:30 Uhr **Black Box des Kalten Krieges und Check-Point-Charly**  
Selbststudium in der Ausstellung  
16:30 Uhr Rückfahrt zum Hotel

## Gruppe 2 – NS-Geschichte:

09:00 – 09:45 Uhr **Berlin 1933 – 1945: Zwischen Propaganda und Terror**  
Wie entwickelte sich die Stadt und der NS-Diktatur? Was geschah mit den Opfern des Regimes? Wie war die Wahrnehmung des Kriegsalltags?  
*Selbststudium in der Außenausstellung der Gedenkstätte Topographie des Terrors*

10:00 – 15:00 Uhr **Herrschaftsalltag und Lebenswirklichkeiten im NS-Deutschland**  
Workshop in der Gedenkstätte Topographie des Terrors  
Wer hatte im NS-Regime die Macht und wie wurde sie ausgeübt? Wie gestaltete sich das Leben in dieser Zeit für Jugendliche und Erwachsene? Welche Überlebensstrategien gab es? Wie wurde die Bevölkerung zur Anpassung gezwungen? Was geschah mit denen, die sich nicht anpassten?  
*Durch Personal der Gedenkstätte*

*inkl. ca. 45 min Mittagspause (individuell)*  
15:30 Uhr Rückfahrt zum Hotel



## Gruppe 3 – Demokratie lernen:

09:00 – 12:00 Uhr	<b>Antisemitismus: Das Gerücht über die Juden</b> Führung und Workshop im Jüdischen Museum Berlin <i>Personal des Museums</i>
12:00 - 13:00 Uhr	Mittagspause individuell
13:00 – 17:00 Uhr <i>inkl. ca. 30 min. Pause</i>	<b>Wir und Ihr – Zugehörigkeiten, Ausgrenzung und Zwangsmigration</b> Workshop im Dokumentationszentrum Flucht, Vertreibung, Versöhnung <i>Durch Personal der Einrichtung</i>
17:00 Uhr	Rückfahrt zum Hotel
18:00 Uhr	Abendessen
19:00 – 20:00 Uhr	<b>Tagesreflexion</b> <i>Martin Klähn; im Hotel</i>

## Mittwoch, 29. Juni 2022

07:00 Uhr	Frühstück im Hotel
07:45 – 8:15 Uhr	<b>Programmbesprechung</b> <i>Martin Klähn; im Hotel</i>
08:15 Uhr	Abfahrt vom Hotel

## 09:00 – 16:00 Uhr **Gruppenarbeit in 3 Gruppen**

Die Einteilung der Teilnehmenden in Gruppen erfolgt durch den Seminarleiter. Jede Gruppe erhält vorab detaillierte Informationen und Arbeitsmaterialien sowie Aufgabenstellungen zu den einzelnen Programmpunkten, die anschließend im Selbststudium erarbeitet werden sollen. Die Programmbesprechungen sowie die jeweiligen Tagesreflexionen mit dem Seminarleiter bilden dafür den pädagogischen Rahmen. Die Gruppen werden bei den einzelnen Programmpunkten zudem durch pädagogisch geschulte Begleiter unterstützt. Die Ergebnisse der Gruppenarbeiten werden zudem am letzten Programmtag den jeweils anderen Teilnehmenden im Rahmen einer Präsentation dargestellt.

## Gruppe 1 – DDR-Geschichte:

09:00 – 12:00 Uhr	<b>Die Realität der Teilung – Besuch des Museums „Tränenpalast“</b> Wie arbeitete die zentrale Aus- und Einreisestelle der DDR nach Westberlin? Wie wurden die Menschen hier behandelt? Wer durfte aus der DDR ausreisen? Von der Antragsstellung bis zur Ausreise. Welche Bedingungen galten für Westbesucher? Führung durch die Ausstellung und anschließend Workshop „Die Papiere bitte!“ <i>Durch Personal der Gedenkstätte</i>
12:00 Uhr	Mittagspause mit Möglichkeit zum Imbiss im Bhf. Friedrichsstraße (individuell)
13:00 Uhr	Weiterfahrt zur Gedenkstätte Marienfelde
14:00 – 17:30 Uhr	<b>Erinnerungsstätte Notaufnahmelager Marienfelde</b> Wer kam in das Notaufnahmelager? Wie verlief das Notaufnahmeverfahren? Wie erging es den DDR-Flüchtlingen im Westen? Welche Rolle spielten die Stasi-Spitzel? <i>Führung und Zeitzeugengespräch durch Personal der Gedenkstätte</i>
17:30 Uhr	Rückfahrt zum Hotel

## Gruppe 2 – NS-Geschichte:

09:00 – 09:30 Uhr	<b>Deportation und Vernichtung</b> Zwischenstopp an der Gedenkstätte Gleis 17 <i>Seminarleitung</i>
10:00 – 16:00 Uhr	<b>Die Wannseekonferenz 1942 und ihre Folgen</b> Besuch des Hauses der Wannsee-Konferenz; Führung durch die Ausstellung; anschließend Workshop zum Thema „Die Geschichte der Familie Chotzen“ <i>inkl. ca. 45 min Mittagspause (individuell)</i>
16:00 Uhr	Rückfahrt zum Hotel



# Europäische Akademie Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung  
nach dem Weiterbildungsförderungsgesetz M-V

## Gruppe 3 – Demokratie lernen:

09:00 – 12:00 Uhr	<b>Die Friedliche Revolution und die europäische Einigung</b> Besuch der Ausstellung und Vortrag im Europäischen Haus <i>Durch Personal der Institution</i>
12:00 Uhr	Mittagspause (individuell)
14:00 – 17:00 Uhr <i>inkl. ca. 30 min. Pause</i>	<b>Parlamentarismus in Deutschland – Rückgrat der bundesrepublikanischen Demokratie</b> Besuch der Ausstellung im Deutschen Dom und Workshop zum Thema Parlamentsalltag <i>Durch Personal der Einrichtung</i>
18:00 Uhr	Abendessen individuell
19:00 – 20:00 Uhr	<b>Tagesreflexion</b> <i>Martin Klähn, im Hotel</i>

## Donnerstag, 30. Juni 2022

07:00 Uhr	Frühstück im Hotel
07:45 – 8:15 Uhr	<b>Programmbesprechung – Hinweise zur Vorgehensweise für die Präsentation der erarbeiteten Inhalte</b> <i>Martin Klähn; im Hotel</i>
08:30 Uhr	Abfahrt vom Hotel
09:00 – 12:00 Uhr	<b>Besuch der Gedenkstätte Sachsenhausen</b> Führung in 3 Gruppen <i>Durch Personal des Fördervereins</i>
12:00 Uhr	Mittagspause (individuell)
12:30 – 13:30 Uhr	<b>Seminarauswertung und Abschluss</b> <i>Martin Klähn</i>
13:30 Uhr	Rückfahrt
ca. 16:30 Uhr	Ankunft in Boizenburg

### Programmänderungen vorbehalten

Das Seminar wurde an Schulen in Mecklenburg-Vorpommern aktiv beworben. Der Inhalt des Programms ist dabei ausdrücklich nicht Teil des Unterrichtsplanes der Schulen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist freiwillig und darüber hinaus frei ausgeschrieben.

**Zielgruppe:** Das Seminar richtet sich an Jugendliche und ist frei ausgeschrieben. Sie können das aktuelle Programm unter [www.europaeische-akademie-mv.de/programm/](http://www.europaeische-akademie-mv.de/programm/) abrufen. Das Seminar wird in eigener pädagogischer Verantwortung durchgeführt.

**Teilnehmerbeitrag:** **120,00 € im Mehrbettzimmer**  
**150,00 € für Begleitpersonen**

Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für TeilnehmerInnen, die nur zeitweise an der Veranstaltung teilnehmen wollen, ist nicht möglich. Von der Tagungsgebühr können 2/3 für das Seminar und 1/3 für die institutionelle Kosten verwendet werden.

**Übernachtung:** Three Little Pigs Hostel, Stresemann-Straße 66, 10963 Berlin, 030 26395880

**Anmeldung:** Bitte an [e.wilk@ea-mv.com](mailto:e.wilk@ea-mv.com) senden.

**Info:** Unsere Seminare und Reisen sind bildungspolitische Veranstaltungen nach den Förderrichtlinien der BpB, LpB und des Weiterbildungsförderungsgesetzes (WBFöG) M-V und als Lehrerfortbildung anerkannt.